

		Berndorf	Grillenberg	Hernstein
So + 7. SONNTAG IM JAHRESKREIS GR M vom Sonntag Gesänge: GL 147, GL 425, GL 868	20 Februar	10.00 Uhr Heilige Messe In der Margaretenkirche	8.45 Uhr Heilige Messe † Mutter Katharina Rupsch, Gebetsgedenken † Maria Steiner	8.30 Uhr Heilige Messe † Maria Lisciandra
Mo der 7. Woche im Jahreskreis G Hl. Petrus Damiani, Bischof, Kirchenlehrer Gr M vom Tag W M vom hl. Petrus Damiani	21 Februar	15.00 Uhr Heilige Messe im Pfarrhofsaal	15.00 Uhr Beginn Erstkommunion- vorbereitung im Pfarrhof Grillenberg 16.45 Uhr Firmvorbereitung Im Pfarrhof Grillenberg	15.00 Uhr Beginn Erstkommunion- vorbereitung im Pfarrhof Grillenberg 16.30 Uhr Firmvorbereitung Im Pfarrhof Grillenberg
Di KATHEDRA PETRI F W M vom F	22 Februar	8.00 Uhr Heilige Messe im Pfarrhofsaal		
Mi Hl. Polykarp, Bischof von Smyrna, Märtyrer G R M vom hl. Polykarp	23 Februar	8.00 Uhr Heilige Messe im Pfarrhofsaal		
Do HL. MATTHIAS, Apostel (RK; ARK: 14. Mai) F R M vom F	24 Februar			7.00 Uhr Heilige Messe † Familie Griesser- Schneidhofer
Fr der 7. Woche im Jahreskreis G Hl. Walburga, Äbtissin von Heidenheim in Franken (RK) Gr M vom Tag W M von der hl. Walburga	25 Februar	8.00 Uhr Heilige Messe im Pfarrhofsaal		
Sa der 7. Woche im Jahreskreis Gr M vom Tag G w M vom Marien-Sa	26 Februar	18.30 Uhr Wortgottes- dienst in der Marienkirche † Gertrude Haigl und † Walter Kallmeyer	17.00 Uhr Vorabendmesse † Augustine Pichler	
So + 8. SONNTAG IM JAHRESKREIS GR M vom Sonntag Gesänge: GL 140, GL 427, GL 865	27 Februar	10.00 Uhr Heilige Messe In der Margaretenkirche	8.45 Uhr Heilige Messe † Gottfried Foidl	8.30 Uhr Heilige Messe † Vater Franz Stadler

20. Februar 2022

**Siebter Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: 1. Samuel
26,2.7-9.12-13.22-23

2. Lesung:
1. Korinther 15,45-49

Evangelium: Lukas 6,27-38



Ulrich Loose

» Euch aber, die ihr zuhört, sage ich: Liebt eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hassen! Segnet die, die euch verfluchen; betet für die, die euch beschimpfen! Dem, der dich auf die eine Wange schlägt, halt auch die andere hin und dem, der dir den Mantel wegnimmt, lass auch das Hemd! Gib jedem, der dich bittet; und wenn dir jemand das Deine wegnimmt, verlang es nicht zurück! «

Bibelwort: Lukas 6,27-38

AUSGELEGT!

Das ist kein „Kuschele-Engelium“ (wenn es denn ein solches überhaupt gibt). Ich bin dankbar für die klaren Worte der Evangelien, die mich aufrütteln und mich etwas über Gott und mein Leben lehren. Heute wird mir bewusst, dass ich manchmal in kleinen Kreisen lebe, dass ich sehr um mich selber besorgt bin und dass ich daher manchmal sehr um mich und meinen Stand kämpfe. Da zeigen sich Fragen wie: Wie kann ich von anderen geliebt werden? Und wenn sie mich schon nicht lieben – wie kann ich mich ihnen gegenüber behaupten und zu meinem Recht kommen?

Mittlerweile kenne ich mich lange genug und weiß: Manche Sorge um mich selbst wird mir wohl mein Leben lang bleiben. Und auch manches Kreisen um mich selbst. Aber ich möchte das heutige Evangelium als Einladung annehmen, aus meinen allzu kleinen Kreisen auszusteigen, meine Begrenzungen zu überschreiten und nicht mit mir und meinem eigenen kleinen Leben zufrieden zu sein. Ich möchte die heutigen ernsten Worte als Einladung Gottes hören und sie annehmen, um ein wenig und allmählich aus meiner Kleinlichkeit und Wehleidigkeit herauszuwachsen und ein freier, reifer, unterscheidungsfähiger Mensch zu werden. Ich vertraue darauf, dass Gott mir dabei hilft, denn ich höre die Zusage, dass er mich in meinem Mühen „in reichem, vollem, gehäuftem, überfließendem Maß“ beschenken will.

Christine Rod MC

Julia Gandras



Kraftübungen für den Frieden

Was Jesus uns in der Feldrede als Ideal vor Augen stellt – Feindesliebe, die andere Wange hinhalten, Barmherzigkeit – das braucht Kraft und Übung. Keine Muskelkraft, sondern innere Stärke. Doch auch die muss trainiert werden. Und dieses Training kann schwerer sein und schweißtreibender als ein Krafttraining in einem Fitnessstudio. Zunächst einmal muss ich mich selbst überwinden können, mich zurücknehmen können für Frieden und Versöhnung. Selbstbeherrschung ist ein wichtiges Trainingsziel. Vertrauen und Liebe sind die Königsklasse. Wo gibt es solche Fitnessstudios? Die Muckibude für den Frieden steht in jeder Kirche genauso wie bei Ihnen zu Hause.

Vorankündigungen

<p>2. März 2022, Aschermittwoch</p>	<p>18.00 Uhr Heilige Messe mit Aschenkreuzspendung – Pfarre Grillenberg ----- 18.00 Uhr Wortgottesdienst mit Aschenkreuzspendung – Pfarre Hernstein ----- 18.30 Uhr Heilige Messe mit Aschenkreuzspendung - Margaretenkirche</p>	
<p>20. März 2022</p>	<p>Pfarrgemeinderatswahl 2022</p>	<p>In allen drei Pfarren</p>

Lebensschule der besonderen ART

**Gutes tun
nicht aus Berechnung**

**Feinde lieben
geht denn das?**

**Segnen
statt verfluchen!
Was verändere ich dadurch?**

**Meine innere Haltung
Mein Denken
Meine - wie du mir so ich dir Strategie -
Und
wo möglich
die Herz-Kraft des andern**

**Jedenfalls nicht richten!
Oh Gott,
wie schnell geht das
von Mund zu Mund
von Mensch zu Mensch**

**EINER wird richten
dessen Name ist
Gerechtigkeit und Barmherzigkeit**

**Hab ich die Größe
dem EINEN das zu
überlassen?**

**Eine Entlastung
auch für mich
(Sr. Maria Schlackl)**



Mein Gegenüber mit Versöhnung entwaffnen und mich selbst mit Barmherzigkeit entwaffnen lassen. Wenn ich in und mit Liebe auf den anderen blicke, kann ich keine Faust mehr ballen.

Barmherziger Vater

Manchmal scheint die Hoffnung klein zu sein, das ist nicht schlimm – denn: Sie ist noch da! Die Liebe zum eigenen Kind vergeht nie.

In der Hl. Schrift gibt es das Gleichnis vom "verlorenen Sohn". Doch der Sohn war nie verloren, denn sein Vater hat ihn niemals aufgegeben, niemals los-gelassen. Er hat immer auf ihn gewartet.

Der Ausdruck „barmherziger Vater“ ist viel besser und drückt genau das aus, wie Gott ist

und wie ER es sich wünscht, wie wir sein sollen.

Immer wieder ist der Vater in dem Gleichnis hinausgelaufen, um nach dem Sohn Ausschau zu halten. Der Vater hat den Sohn mit seiner Liebe heim-geliebt.

Es ist nicht wichtig, dass der Sohn schnell zurückkommt, sondern dass der Vater ihn mit seiner Liebe erwartet.

(Diana Gehrlein)

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Woche!

*Pfarrer Christian Lechner und
Pater Christoph Böck*